

Besondere Wallfahrt: Kiliani-Gottesdienst für Menschen mit Behinderung in Würzburg

Ein Filmbeitrag über den Gottesdienst für Menschen mit Behinderung bei der Kiliani-Wallfahrt 2024 in Würzburg informiert über besondere Begegnungen.

In Würzburg stand am 13. Juli 2023 der Kiliansgottesdienst im Mittelpunkt, der speziell für Menschen mit Behinderung, im Alter und in Krankheit ausgerichtet war. Die Veranstaltung zog etwa 500 Teilnehmende aus der ganzen Diözese Würzburg an und wurde von Weihbischof Paul Reder geleitet. Diese besondere Zeremonie fand im Kiliansdom statt und stellt einen wichtigen Bestandteil der Kilians-Wallfahrt dar. Ziel dieses Gottesdienstes war es, Menschen, die oft aus verschiedenen Gründen von der Gemeinschaft ausgeschlossen sind, ein Gefühl der Zugehörigkeit und Unterstützung zu bieten.

Für viele der Teilnehmenden war es eine bewegende und besondere Erfahrung, die von den Maltesern und der Caritas organisiert wurde. Diese beiden Organisationen setzten sich intensiv dafür ein, dass Menschen mit Einschränkungen und deren Angehörige Zugang zum spirituellen Erleben der Wallfahrt haben konnten. Durch die Bereitstellung von Transportmöglichkeiten und die Unterstützung während des Gottesdienstes wurde ein Rahmen geschaffen, in dem alle Teilnehmenden teilhaben konnten.

Unterstützung durch Ehrenamtliche

Die Mitarbeitenden des Diözesan-Caritasverbandes und das

Team der Malteser waren entscheidend für den gelungenen Ablauf des Gottesdienstes. Sie übernahmen nicht nur logistische Aufgaben, sondern standen den Wallfahrenden auch emotional zur Seite. Dies zeigt, wie wichtig das Engagement von Ehrenamtlichen in kirchlichen Veranstaltungen ist, da ihre Unterstützung den Teilnehmenden hilft, die oft als benachteiligt empfundenen Segmente der Bevölkerung einzubinden.

Besonders bewegend war die Atmosphäre, die von Solidarität und Gemeinschaftsgefühl geprägt war. Der Kiliansdom bot den idealen Rahmen für den Gottesdienst, der mit Gebeten, Dank und Liedern gefüllt war. Die Botschaft des Glaubens und der Hoffnung kam nicht nur durch die Predigt von Weihbischof Reder klar zum Ausdruck, sondern auch durch die Anwesenheit und Teilnahme zahlreicher Menschen, die trotz ihrer Herausforderungen das gemeinsame Erlebnis suchten.

Nach dem Gottesdienst fand eine Begegnung im Kiliansdom statt, bei der sich die Teilnehmenden in persönlichem Austausch treffen konnten. Hierbei entstanden viele herzerwärmende Momente und neue Freundschaften, die zeigten, dass der Glaube nicht nur ein individueller Prozess ist, sondern auch in Gemeinschaft gelebt werden kann. Diese Begegnungen ermöglichen es den Teilnehmenden, nicht nur ihre spirituellen Bedürfnisse zu erfüllen, sondern auch soziale Kontakte zu knüpfen und Netzwerke zu bilden.

Die Fernsehredaktion des Bistums hat einen kurzen Film über diesen besonderen Gottesdienst veröffentlicht, der die ergreifenden Momente und die Gemeinschaft festhält. Der Beitrag ist auf dem YouTube-Kanal des Bistums zu finden und dokumentiert eindrucksvoll, wie wichtig solche Veranstaltungen für die Stärkung des Zusammenhalts in der Kirche sind. Es ist eine schöne Gelegenheit, einem breiteren Publikum zu zeigen, wie Gott zur Quelle des Trostes und der Hoffnung für Viele wurde.

Theresa Hepp

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de